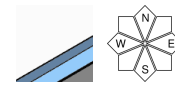


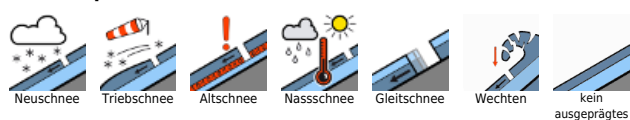
Starke Erwärmung, weiterhin geringe Lawinengefahr



Ybbstaler Alpen, Tuernitzer Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Gippel - Goellergebiet, Semmering - Wechselgebiet



Lawinprobleme

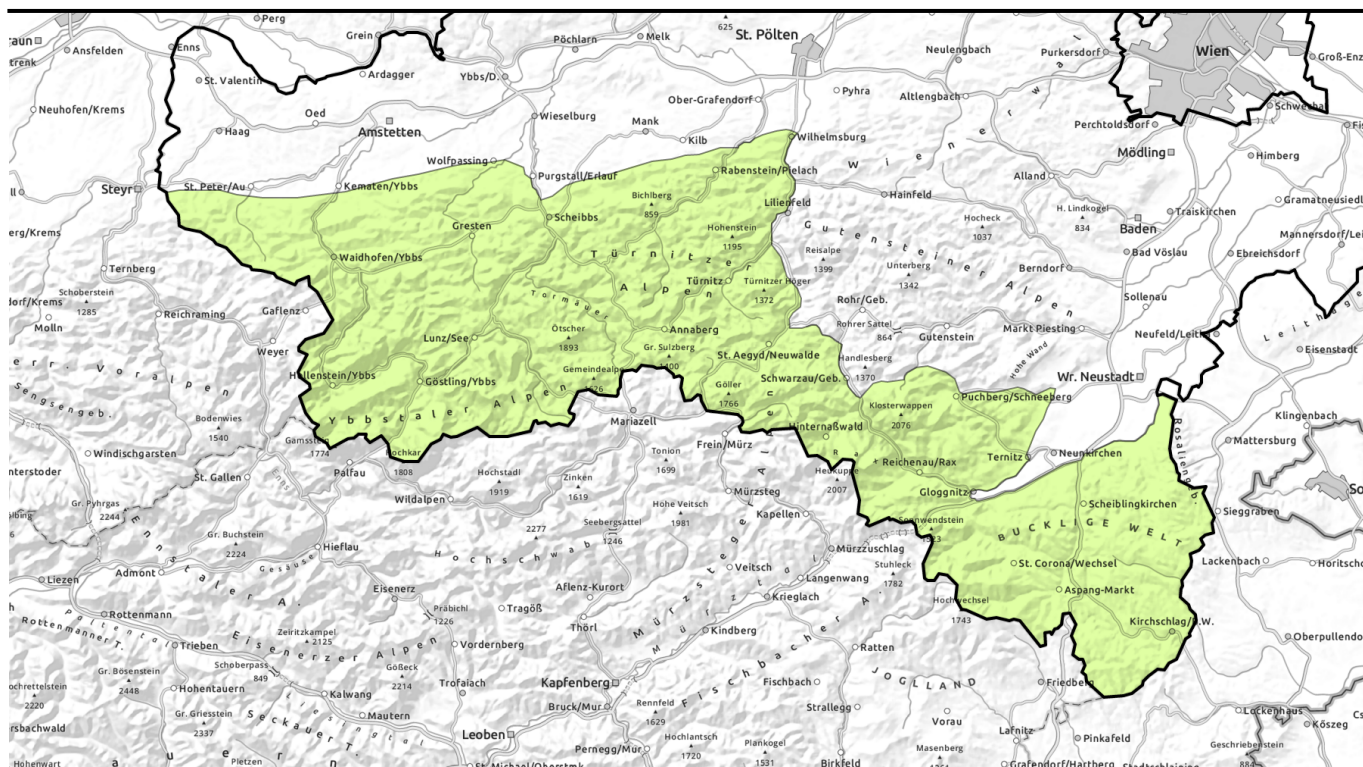


Gefahrenstufen



Exposition





Starke Erwärmung, weiterhin geringe Lawinengefahr



Ybbstaler Alpen, Tuernitzer Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Gippel - Goellergebiet, Semmering - Wechselgebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

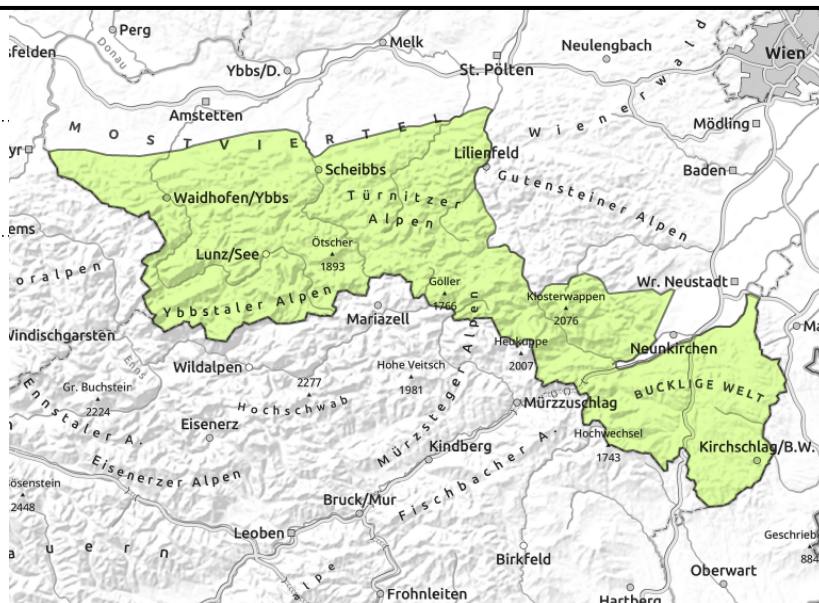
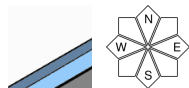


Exposition





**Ybbstaler Alpen, Tuernitzer Alpen, Rax -
Schneeberggebiet, Gippel - Goellergebiet,
Semmering - Wechselgebiet**



Geringe Lawinengefahr - im Tagesverlauf zunehmend kleine Nassschneerutsche

Die Lawinengefahr ist generell gering. Während die Hochlagen schattseitig weiterhin vereist sind und Absturzgefahr herrscht, wird der Schnee sonntseitig schnell wieder feucht und aus extremem Steilgelände sind kleinere, spontane Nassschneerutsche zu erwarten. Die Lawinenaktivität nimmt im Verlauf des Tages ein wenig zu, die Lawinengefahr bleibt aber insgesamt gering.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist in den Hochlagen größtenteils hart bis vereist, wird aber sonntseitig und in mittleren und tiefen Lagen in allen Expositionen im Tagesverlauf feucht. Frische Tribschneebereiche können dadurch destabilisiert werden. Auch das Gleiten der Schneedecke auf steilen Grashängen nimmt wieder zu. Die Schneemächtigkeiten sind aber so gering, dass keine größeren Lawinen zu erwarten sind. In tiefen bis mittleren Lagen existiert verbreitet keine geschlossene Schneedecke mehr.

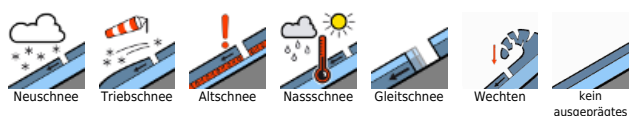
Wetter

Am Montag ziehen einige Wolkenfelder über Niederösterreichs Berge hinweg, die meisten Gipfel bleiben voraussichtlich aber frei. Am Vormittag sind auch ein paar Schneeflocken möglich, am Nachmittag setzt sich dann die Sonne durch. Der Wind weht kräftig aus Südwest bis Süd. Die Temperaturen 1500 m Höhe steigen stark an und erreichen bis zu +9 Grad.

Tendenz

Am Dienstag sorgt ein Tiefdruckgebiet über Oberitalien für Wolken und Niederschlag über den Niederösterreichischen Bergen, bei vorerst noch recht milden Temperaturen. Die Lawinengefahr bleibt gering und die Ausaperung schreitet weiter voran.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

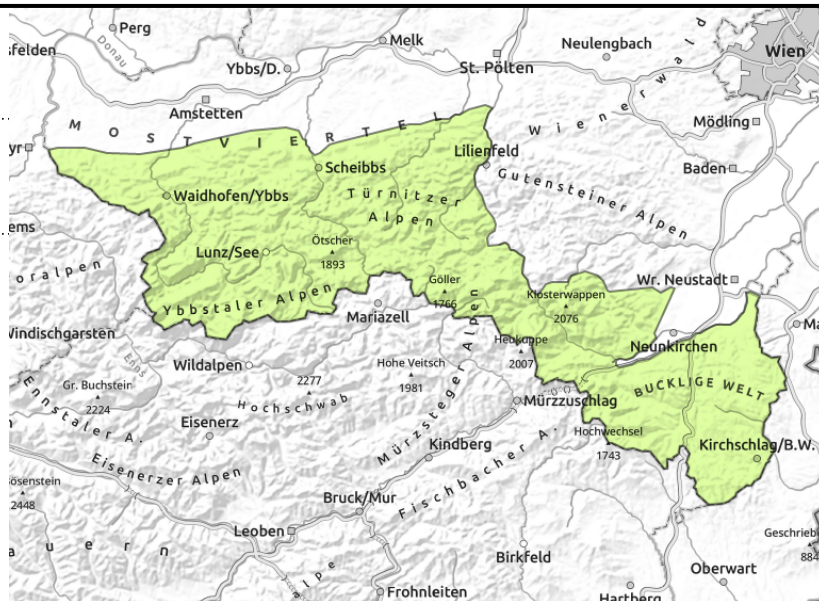




**Ybbstaler Alpen, Tuernitzer Alpen, Rax -
Schneeberggebiet, Gippel - Goellergebiet,
Semmering - Wechselgebiet**



starker Erwärmungsimpuls



Geringe Lawinengefahr - im Tagesverlauf zunehmend kleine Nassschneerutsche

Die Lawinengefahr ist generell gering. Während die Hochlagen schattseitig weiterhin vereist sind und Absturzgefahr herrscht, wird der Schnee sonntseitig schnell wieder feucht und aus extremem Steilgelände sind kleinere, spontane Nassschneerutsche zu erwarten. Die Lawinenaktivität nimmt im Verlauf des Tages ein wenig zu, die Lawinengefahr bleibt aber insgesamt gering.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist in den Hochlagen größtenteils hart bis vereist, wird aber sonntseitig und in mittleren und tiefen Lagen in allen Expositionen in Tagesverlauf feucht. Frische Tribschneebereiche können dadurch destabilisiert werden. Auch das Gleiten der Schneedecke auf steilen Grashängen nimmt wieder zu. Die Schneemächtigkeiten sind aber so gering, dass keine größeren Lawinen zu erwarten sind. In tiefen bis mittleren Lagen existiert verbreitet keine geschlossene Schneedecke mehr.

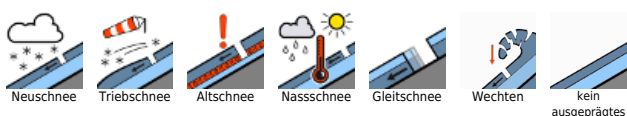
Wetter

Am Montag ziehen einige Wolkenfelder über Niederösterreichs Berge hinweg, die meisten Gipfel bleiben voraussichtlich aber frei. Am Vormittag sind auch ein paar Schneeflocken möglich, am Nachmittag setzt sich dann die Sonne durch. Der Wind weht kräftig aus Südwest bis Süd. Die Temperaturen 1500 m Höhe steigen stark an und erreichen bis zu +9 Grad.

Tendenz

Am Dienstag sorgt ein Tiefdruckgebiet über Oberitalien für Wolken und Niederschlag über den Niederösterreichischen Bergen, bei vorerst noch recht milden Temperaturen. Die Lawinengefahr bleibt gering und die Ausaperung schreitet weiter voran.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

